

Drucksache 111/2021

Verfasser: Hartmut Marx
Telefon: 07159/924-131
Aktenzeichen: 211.21
Datum: 03.12.2021

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	17.01.2022 24.01.2022	Vorberatung Beschlussfassung

Friedrich-Silcher-Schule

- Ausschreibungsergebnis, Vergabeempfehlung Objektplanung
- Ausschreibungsergebnis, Vergabeempfehlung HLS und Elektro

Anlage:1 Vergabeempfehlung Objektplanung
Anlage 2 Angebotsvergleiche HLS und E
Anlage 3 Kostenkontrolle Friedrich-Silcher-Schule

Beschlussvorschlag:

Vom Ergebnisbericht des VgV-Verfahrens Architektur LP 5-9 wird zustimmend Kenntnis genommen, der Gemeinderat bestätigt das Auswahlergebnis.

Für die HLS- und Elektroplanung wird der Auftrag an das Büro IGV Korntal-Münchingen mit einem vorläufigen Preis von 249.219,61 € (HLS) und 128.018,37 € (Elektro) vergeben.

Die Vergaben für Bauphysik (GN-Bauphysik, Stuttgart), Vermessung (Vermessungsbüro Schuhmacher, Renningen), SiGeKo (rf-Bau, Renningen) werden zur Kenntnis genommen.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Vergabe der Planungsleistungen

Für die Baumaßnahme Neubau, Anbau und Umbau Friedrich-Silcher-Schule Malsheim erfolgte mit der Drucksache 068/2021 die Beauftragung der Tragwerksplanung nach Abschluss des dafür erforderlichen Vergabeverfahrens.

Zur Fertigstellung des Entwurfes und für die weiteren Planungen stehen mittlerweile Angebote für die weiteren Planungsgewerke zur Verfügung.

Dabei wurde im Rahmen eines 2-stufigen Bewerbungsverfahrens ähnlich wie für die Tragwerksplanung ein Architekturbüro für die Leistungsphase 5 bis 9 gesucht (die Architekturplanung wird bis einschließlich des Baugesuchs vom Fachbereich 2 bearbeitet), da die geschätzte Vergabesumme über der Vergabeschwelle liegt. Unterstützt wurde die Verwaltung bei der Durchführung des europaweiten VgV-Verfahrens von der Fa. Thost Projektmanagement aus Pforzheim

Die Online-Veröffentlichung des Ausschreibungsverfahrens erfolgte am 15.9.2021 auf den entsprechenden Plattformen, bis zur Bewerbungs- und Abgabefrist am 19.10.2021 haben sich 7 Büros um die Teilnahme am Vergabeverfahren beworben.

Die eingegangenen Angebote wurden von der Firma Thost Projektmanagement geprüft. Drei Bewerber kamen für die angefragten Leistungen uneingeschränkt in Frage und wurden zum weiteren Verfahren zugelassen. Ein Bewerber hat aus Termingründen abgesagt.

Im Verlauf des Vergabeverfahrens haben am 6.12.2021 die Vergabegespräche stattgefunden. Beim Vergabegespräch hatten die Bewerber 30 Minuten Zeit der Auswahlkommission (Stadtbaumeister Hartmut Marx, Abteilungsleiter H+T Michael Kohler und Herr Manuel Royo) das Projektteam vorzustellen.

Die Bewerber wurden gebeten Angaben über Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement zu machen sowie ein Referenzprojekt in Holzbau zu präsentieren.

Anhand eines definierten Punktesystems wurden die Beiträge nach den Kriterien Projektteam, Arbeitsweise, Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement sowie eines Referenzprojektes bewertet. Auch die vorliegenden Honorarangebote wurden mit Rückfragen und deren Umgang zu Rückfragen bewertet.

Die Bewerber hatten bis zum 9.12.2021 die Möglichkeit über die Vergabeplattform ein endgültiges Honorarangebot abzugeben.

Die Honorarangebote wurden ebenfalls nach Punkten gewertet und flossen als Zuschlagskriterium in die Vergabe mit ein.

Nach Vergaberecht können die ausgeschriebenen Leistungen nur an den Bieter mit der höchsten Punktzahl vergeben werden.

Nach Rückmeldung am 13.12.2021 von THOST Projektmanagement konnte das Honorar der Herrmann + Bosch Architekten auf 689.636,17 Euro brutto bestätigt werden. Diese haben auch die höchste Punktzahl bei der Gesamtbewertung erhalten.

Aufgrund der vorgenannten Kriterien schlägt die Verwaltung vor, dem Architekturbüro Herrmann und Bosch den Zuschlag zu erteilen.

Vergabe der Ingenieurleistungen für Elektro

Die Ingenieurleistungen für Elektroplanung liegen nach Kostenschätzung unter der Vergabeschwelle für eine europäische Ausschreibung. Für diese Planerleistungen wurden drei Büros angefragt, eines hat abgesagt und zwei haben die Planerleistungen unter Zugrundelegung der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) angeboten.

Günstigster Bieter war wie bei der HLS das Büro **IGV Ingenieure GmbH**, Herr Michael Honeck aus Stuttgart mit einem Angebot von Gesamt 128.018,37€ (zweiter Bieter 190.607,11 €)

Vergabe der Ingenieurleistungen für Heizung Lüftung und Sanitär - HLS

Die Ingenieurleistungen für Heizung, Lüftung und Sanitär liegen nach Kostenschätzung ebenso unter der Vergabeschwelle für eine europäische Ausschreibung. Für diese Planerleistungen wurden wie bei Elektro drei Büros angefragt, eines hat abgesagt und zwei haben die Planerleistungen unter Zugrundelegung der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) angeboten.

Günstigster Bieter war wie bei der Elektro das Büro **IGV Ingenieure GmbH**, Herr Michael Honeck aus Stuttgart mit einem Angebot von Gesamt 249.219,61 € (zweiter Bieter 292.021,69 €)

Vergabe weiterer Planerleistungen in der Zuständigkeit der Verwaltung

Die weiteren zu vergebenden Planerleistungen können aufgrund der geringeren Summen nach der Hauptsatzung verwaltungsintern vergeben werden. Hier wurden nach Anfragen an mehrere Büros bisher folgende Büros ausgewählt:

Bauphysik	
GN Bauphysik, Stuttgart	41.000,00 €
Vermessung	
Schuhmacher Vermessung	20.945,86 €
SiGeKo (Sicherheits- und Gesundheitskoordination)	
RF Bau- Projektmanagement	6.723,50 €

Es stehen noch folgende Planerleistungen zur Vergabe an (Vergabe Verwaltung):
Baugrunduntersuchung, Küchenplanung, Landschaftsarchitektur und Brandschutz:

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung ist über den Finanzhaushalt geplant:

Produkt: 21.10.0101-Friedrich-Silcher-Schule
Teilhaushalt THH 03 – Teilhaushalt 3 – Schulen und Kultur

Haushaltsplan 2022:

Haushaltsstelle Bezeichnung:	Bisher ausgegeben	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2022	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2023	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2024
Friedrich-Silcher- Schule	21.341,46 €	2.500.000,00 €	5.000.000,00 €	4.925.000,00 €

Die Kosten, die in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 anfallen, ergeben eine Gesamtsumme von 12.425.000 €.

Für die Kostengruppe 700 waren 1.851.557,95 € veranschlagt, dies entspricht 20% der Kosten der Kostengruppen 300 und 400 (Bau und Haustechnik). Hier zeichnet sich ab, dass diese Schätzung mit den Vergaben der ausstehenden Planungsaufträge eingehalten werden kann.

Die Aufstellung der aktuellen Kostenentwicklung ist in der Anlage ersichtlich.

Aufgestellt
Fachbereich 2, Planen Technik Bauen
Hartmut Marx